

## Person

**Michael Kubitscheck**, geboren 1995, Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Münster ab Wintersemester 2015/2016, Schwerpunktstudium „Rechtswissenschaft in Europa“ mit Seminaren zur Staats-, Verfassungs- und Demokratietheorie des 20. und 21. Jahrhunderts sowie zur Verfassungsgeschichte der Bundesrepublik, Auslandsstudium an der KU Leuven 2018 bis 2019, Erste Juristische Prüfung 2021. Doktorand und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verfassungstheorie an der Universität Münster seit Mai 2022. Studien- und Promotionsstipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

**Forschungsinteressen:** Verfassungsrecht, Juristische Zeitgeschichte, Wissenschaftsgeschichte des Öffentlichen Rechts, Ideengeschichte des Liberalismus, Exil- und Biographieforschung.

## Publikationen

(Stand: November 2024)

### I. Herausgeberschaft

Karl Loewenstein. Apologie des liberalen Staatsdenkens. Herausgegeben von Michael Kubitscheck (=Klostermann RoteReihe 156), Frankfurt am Main, [113 S.](#)

- Rezensionen: *Alexander Gallus*, Große Worte braucht der politische Tageskampf, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) vom 14. Juni 2024 (Nr.136), [S. 14](#); *Tilman Allert*, Vademecum der wehrhaften Demokratie, Süddeutsche Zeitung (SZ) vom 25. November 2024 (Nr. 272), [S. 16](#); *Helmut Goerlich*, Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl) 2024, Ausgabe 19, [S. 1214–1215](#); *Till Kinzel*, Informationsmittel für Bibliotheken (IfB) 32 (2024), [Heft 3](#).

### II. Aufsätze

Das Wunderkind der Weimarer Staatsrechtslehre. Fritz Ermarth (1909–1948), in: Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge 72 (2024), [S. 383–440 \(58\)](#).

Freiheitsplädoyer von der Anklagebank – eine kontextualisierende Einführung, in: Karl Loewenstein. Apologie des liberalen Staatsdenkens (=Klostermann RoteReihe 156), Frankfurt am Main, [S. 9–32 \(24\)](#).

Die Vertreibungen in der deutschen Staatsrechtslehre während des Nationalsozialismus. Kriterienbildung und Bestandsaufnahme, in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 45 (2023), [S. 37–74 \(38\)](#).

William Ebenstein (1910–1976). Eine Spurensuche zu Leben und Werk, in: Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge 71 (2023), [S. 475–519 \(45\)](#).

## Projekte

**Dissertationsprojekt:** Staatsrechtslehre im Exil.

**Geplantes Editionsprojekt:** Ein Roman über Aufstieg und Fall Carl Schmitts (aus den 1940er Jahren).